

Der ECS ist auch während der Corona-Krise aktiv

Auch wenn Covid-19 in unserem Leben immer noch allgegenwärtig ist, nimmt die Anzahl der Neuinfektionen immer weiter ab und Europa kehrt langsam aber stetig wieder zum Normalzustand zurück. Wie viele in der gegenwärtigen Zeit, arbeitet auch der ECS von zu Hause aus. So wurden an den für die 2. Jahreshälfte geplanten Anlässe wie dem **Tag der Elektromobilität** und dem **Ratenpass-Treffen** stetig im Hintergrund weitergearbeitet. Natürlich besteht ein gewisses Risiko, dass diese nicht durchgeführt

werden können und dann ein Teil der Vorarbeiten abgeschrieben werden müssen. Anschaffungen aber wie zum Beispiel Standmaterial können auch an einer späteren Veranstaltung weiterverwendet werden.

Gerade jetzt, wo sich das Leben mehr denn je in der digitalen Welt abspielt, hat der Vorstand auch

beschlossen, dass der Auftritt auf Social Media erneuert werden soll. Das Ergebnis kann auf unseren Kanälen angeschaut werden.



Nationaler Tag der Elektromobilität im August

Wie bereits im letzten Jahr wird der ECS auch in diesem Jahr Ende August an mehreren Standorten in der Schweiz den Tag der Elektromobilität durchführen. Eine Übersicht der Daten und Standorte:

- Sa., 22. August: **Thun** und **Uznach**
- Fr., 28. August: ev. **Luzern** Bahnhof, **St.Gallen** Bahnhof
- Sa., 29. August: Verkehrshaus **Luzern**, **Heerbrugg**, **Ofringen**, **Landquart**, durch Co-Partner in **Lyss** und **Winterthur**
- Sa., 05. September: Co-Partner Elektromobilität **Zug**

Im Vordergrund stehen dabei neutrale Informationen zum Thema Herkunft der Ressourcen, CO₂-Vergleich nach Antriebsarten, aber auch Recycling und Entkräftung von Mythen.

Der ECS beteiligte sich auch am Nationalen Tag der E-Mobilität in St. Gallen, hier der Infostand mit dem örtlichen Tageschef Thomas Percy.



Jetzt Mitglied werden und vom 50-Prozent-Angebot auf den Jahresbeitrag inklusive Mitglieder-magazin VISION mobility profitieren!